

! Busfahrt **!**
am 10. September 1995

UNSER DÜMPTEN

Zeitschrift des
Dümptener Bürgervereins e. V.

Mai 1995 · Nr. 44





GUT, WENN MAN HIER NICHT FREMD IST

Eine gute Geldanlage muß auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sein. Unsere Vermögensberater sind Experten im Aktien- und Rentenmarkt, wissen, welche Investmentfonds zu empfehlen sind. Sie kennen sich aus im Optionshandel und in allen anderen Anlageformen.

Ob Sie in New York oder Tokio investieren möchten – die Spezialisten Ihrer Sparkasse, der Landesbank und der Deka haben die besten Drähte zu allen wichtigen Börsenplätzen der Welt. Die Sparkassen-Finanzgruppe erschließt Ihnen die Möglichkeiten der ganzen Finanzwelt.

Wann sprechen Sie mit uns?

Sparkasse Mülheim an der Ruhr



DÜMPTENER BÜRGERVEREIN E.V.

Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

In eigener Sache . . .

Leider mußte unser Hauskassierer – Herr Walter Fröder – aus gesundheitlichen Gründen die Hauskassierung aufgeben. Nochmals sei Herrn Fröder an dieser Stelle gedankt.

Unser Aufruf zum Einzug des Jahresbeitrages zeigt Erfolg, etliche Mitglieder sendeten uns eine Einzugsermächtigung zu.

Die diesjährige Hauskassierung wird durchgeführt von unseren Vorstandsmitgliedern Frau Karin Medenblik-Bruck und Frau Anna Kolmann sowie unserem Mitglied Herrn Horst Stache, der sich bereit erklärte, ehrenamtlich dem Dümptener Bürgerverein für die Hauskassierung zur Verfügung zu stehen. An dieser Stelle unser ganz besonderer Dank.

Besonders möchten wir auf unseren Bürgerball am 11. November 1995 hinweisen, der im neuen Pfarrheim St. Barbara stattfindet, auf den wir aber noch besonders durch den Aushang von Plakaten aufmerksam machen.

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtkasse Mülheim an der Ruhr, bei der Sparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00)

„Haushaltstelle 9900.191.0000.9. Spende für den Dümptener Bürgerverein“.

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Impressum „Unser Dümpten“ · 18. Jahrgang, Mai 1995, Nr. 44 · **Redaktion:** Dely Bruck, Hugo Hemb, Dirk H. Hübner, Hans-Joachim Jonas, Alfred Meysenburg (verantwortlich), H. J. Schulz-Thomale, H. Sprenger · **Redaktionsanschrift:** „Unser Dümpten“, Alfred Meysenburg, Damaschkeweg 42, 45475 Mülheim an der Ruhr · **Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e. V. · **Druck u. Verarb.:** A-Z Druck + Verlag GmbH, Hardenbergstraße 90, Telefon 43 30 33 · **Der Nachdruck** von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten. **Konto Unser Dümpten:** Nr. 466 705 616 (BLZ 362 500 00) bei der Sparkasse Mülheim an der Ruhr

haar forum

Heiermannstr. 10
Mülheim-Dümpten



02 08 / 75 17 57



Unter neuer Leitung III

Gedanken . . .

Das Ende des 2. Weltkrieges, liebe Leserinnen und Leser, jährt sich zum 50. Male. Wie ich diesen Tag mahnenden Gedankens einordne, das habe ich in meiner Kolumne in Heft 20/85 anlässlich des 40. Jahrestages aufgezeigt. Dem ist aus meiner Sicht kaum noch etwas hinzuzufügen, es sei denn dies: Natürlich bedeuten die Kapitulation auch eine Befreiung, eine Befreiung nämlich von der menschenverachtenden Ideologie des Nationalsozialismus. In den Köpfen und Herzen der meisten Deutschen allerdings vollzog sich diese Befreiung nur sehr langsam (und in einigen Fällen bis heute überhaupt nicht). Und sie konnte sich nur vollziehen unter den Bedingungen einer einigermaßen funktionierenden Demokratie, kaum also in der ehemaligen DDR. Dort nämlich bedeutete die Kapitulation leider nur den Wechsel von einer Diktatur in die andere, mit geistig-moralischen Folgen, wie ich sie in Heft 34/90 dargelegt habe.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, daß die Vereinigung der beiden deutschen Staaten gewiß keine Stärkung, keine Festigung unserer Demokratie, demokratischer Tugenden in Deutschland bedeutete, wie der tägliche Blick in die Zeitung belegt. Da aber unsere demokratische Verfassung nicht

auf jahrhundertealten deutschen Traditionen gründet, sondern uns von den Siegermächten „verordnet“ worden ist (die 14 Jahre der Weimarer Republik wird man vernachlässigen dürfen), steht sie – so fürchte ich – auf nicht sonderlich festen Fundamenten. Wenn ich daher hier über ihre Gefährdungen nachdenken und sprechen möchte, so muß zunächst deutlich werden, welche geistigen Elemente unabdingbare Voraussetzung für eine freiheitliche Demokratie sind.

Das moderne, liberale Demokratieverständnis geht von freien und gleichen Einzelindividuen aus und nicht etwa vom Begriff „Volk“ als einer homogenen Einheit. Daraus folgt, daß die liberale Demokratie nicht aus „der Wahrheit“, also aus der Absolutsetzung einer vorgegebenen Wertordnung lebt, sondern aus der ständigen Suche nach Wahrheit auf dem Wege des Dialogs zwischen unterschiedlichen Wert- und Sinnvorstellungen. Vorausgesetzt ist dabei das Recht und damit also auch die Verantwortung jedes Einzelnen, selbst über die eigenen Werte und Wahrheiten zu befinden. Gefordert als unverzichtbare Elemente einer freiheitlichen Demokratie sind also Meinungsfreiheit, Pressefreiheit und Toleranz. Ihre absoluten Grenzen finden sie in den Freiheits- und

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Marion - Moden

Damen- und Kindermoden

Größen 38–50

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr · ☎ 715 47



Adele Bruck
TEXTILIEN
Inh. Karin Medenblik-Bruck
Oberheidstr. 258-262 · ☎ 7 27 79
45475 Mülheim an der Ruhr
Dümpten



Bruck's
KINDERLAND
Inh. Karin Medenblik-Bruck
Denkhauser Höfe 128 · ☎ 7 27 79
45475 Mülheim an der Ruhr
Dümpten

Menschenrechten der anderen, insbesondere in der Menschenwürde, wie es Art. 1 unteres Grundgesetzes manifestiert: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Was nun die Toleranz in unserem Lande anbelangt, so ist zwar das Bemühen um sie weithin spürbar und findet z.B. in Schweigemärschen und Lichterketten gegen Ausländerfeindlichkeit ihren sichtbaren Ausdruck. Daß es jedoch solcher Demonstrationen der Toleranz überhaupt bedarf, beweist leider, daß die Intoleranz in unserem privaten und gesellschaftlichen Leben noch immer einen breiten Raum einnimmt. Sie zeigt sich z.B. dort, wo Menschen sich durch den Anblick von Behinderten in ihrem Urlaubsgenuß oder durch spielende Kinder in ihrer Ruhe gestört fühlen. Und sie zeigt sich ebenso z.B. dort, wo die demokratisch gewählten Parlamentarier der Grünen oder der PDS von den Mandatsträgern anderer Parteien wie Aussätze behandelt und ausgegrenzt, oder wo Funktionsträgerinnen und Funktionsträger abgewählt oder rausgeekelt werden, weil sie einer Oppositionspartei angehören. Die makabre, blutige Steigerung dieser Intoleranz aber erleben wir neuerdings fast täglich, wenn rechtsextreme Horden ausländische, behinderte, obdachlose oder links orientierte Mitbürgerinnen und Mitbürger tot oder zu Krüppeln schlagen, sie aus fahrenden Zügen werfen oder bei lebendigem Leibe verbrennen. An diesem Punkt allerdings beginnt die akute Gefahr für unser demokratisch verfaßtes Gemeinwesen. Mit Blick auf diese Gefahr verwundert es – jedenfalls mich – doch sehr, daß z.B. linksextreme Terrorgruppen vom Strafgesetz mit dem neuen juristischen Begriff „Kriminelle Vereinigung“ belegt werden und allein schon die Zugehörigkeit (ohne Tatnachweis) zu einer solchen „Vereinigung“ mit hohen Freiheitsstrafen

bedroht ist, die rechtsextremen Schlägerbanden aber juristisch nur in besonders gelagerten Ausnahmefällen als „Kriminelle Vereinigungen“ gelten. Vielmehr wird hier in aller Regel nur der Einzelne für eine begangene Straftat belangt, die ihm zunächst nachgewiesen werden muß (was vielfach nicht möglich ist). Und die schließlich verhängten Strafen (oft „auf Bewährung“) bewegen sich nicht selten im Bereich der Lächerlichkeit. Liegt dies nun daran, daß der linksextreme Terror sich gegen hochgestellte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft richtet, der rechtsextreme dagegen „nur“ die „kleinen Leute“ trifft? Oder aber ist es schlicht und einfach so – und dies ist meine Befürchtung – daß die Staatsgewalt (noch immer) auf dem rechten Auge blind ist? Dabei sollte man doch eigentlich wissen, daß die erste deutsche, demokratisch verfaßte Republik nicht etwa durch linke, sondern durch rechte Kräfte aus den Angeln gehoben worden ist.

Zu fragen bleibt allerdings, wo die Ursachen, der Ursprung derartiger rechtsextremer Gewalt-Exzessen liegen. Abgesehen von den sozialen Bedingungen und den Einflüssen des engeren und weiteren Umfeldes der Täter, ist der Ursprung – so meine ich – zweifellos in den nazistischen, revanchistischen Parolen zu suchen, wie sie z.B. von der „National-Zeitung“ und vielen anderen faschistischen Publikationen ebenso wie von den Republikanern, der NPD, der Wiking-Jugend usw. verbreitet werden. Dennoch sind auch solche mündlichen und schriftlichen Äußerungen zu Recht durch die grundgesetzlich garantierte Meinungsfreiheit geschützt und müssen daher ertragen werden, solange sie sich nicht erkennbar gegen Rechte Dritter oder gar gegen unser Grundgesetz selber richten. Was letzteres betrifft, so wacht darüber – hoffentlich in ausreichendem Maße – unser Verfassungsschutz. Im



Die besondere Adresse
für
ausgefallene Blumenwünsche

Blumenhaus Otto Schellenberg

Inh. Ute Baumgarten

**45475 Mülheim an der Ruhr
Heiermannstraße 10
Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57**

Weltweiter Fleuropdienst und
Grabpflege
gehören zu unserem Service.

BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
45475 MÜLHEIM-RUHR
TEL. 02 08 / 7 12 10

übrigen aber können wir uns mit derartigen Ansichten – ebenso wie mit kommunistischem Gedankengut – nur im politischen Meinungsstreit auseinandersetzen. Merkwürdig ist eben nur, daß bei uns z.B. Kommunisten nicht Beamte, Mitglieder der NPD aber relativ unangefochten sogar Richter und Staatsanwälte sein dürfen.

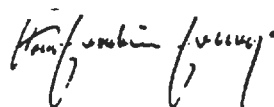
Eine Besonderheit stellt in diesem Zusammenhang die sogenannte „Auschwitzlüge“ dar, also die Leugnung oder Verniedlichung des hundertfach belegten Massenmordes an Juden und Sinti. Sie wird als spezieller Straftatbestand gerichtlich verfolgt und geahndet, obgleich es sich hierbei doch auch „nur“ um eine Meinungsäußerung handelt. Es stellt sich also die Frage, ob die Etablierung eines solchen, auf das Schicksal einer bestimmten Menschengruppe ausgerichteten Sondertatbestandes in unserem Strafrecht noch mit dem Grundgesetz bzw. generell mit demokratischen Prinzipien in Einklang zu bringen ist. Ich bejahe diese Frage aus drei Gründen: Zum einen stellt der staatlich angeordnete und organisierte Massenmord an Männern und Frauen, Kindern und Greisen allein wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten „Rasse“ ebenfalls einen in der Menschheitsgeschichte einmaligen, schändlichen Sondertatbestand dar, der schon aus diesem Grunde auch seine Erwähnung als solchen im Strafrecht rechtfertigt. Zum anderen spricht die Auschwitzlüge den vielen lebenden Angehörigen das Recht ab, um die Ermordeten zu trauern und die Mörder immer wieder anzuklagen. Sie verletzt so die Menschenrechte der Betroffenen, insbesondere aber die Menschenwürde sowohl der Opfer als auch der Hinterbliebenen. Und zum dritten habe ich bereits eingangs auf die Brüchigkeit unserer jungen, stets gefährdeten Demokratie hingewiesen, die eine solch infame Argumentation auf Dauer wohl kaum unbeschadet überstehen würde.

Nein, nicht durch die Strafverfolgung der Auschwitzlüge ist unsere Demokratie gefährdet, eher vielmehr durch ihre Unterlassung oder ihre manchmal sehr laxen Handhabung durch die Justiz.

Eine ganz große Gefahr dagegen liegt in den immer wieder zu beobachtenden offenen oder versteckten Versuchen aller Parteien, maßgeblichen Einfluß auf die Informationsmedien (Presse, Rundfunk und Fernsehen) zu gewinnen und mißliebige Kritik innerhalb dieser Medien zu unterbinden. Vermutlich noch gefährlicher, da der öffentlichen Kontrolle entzogen, ist die drohende Konzentration der Mehrzahl der Medien in der Hand eines einzelnen „Medien-Zars“. Sie würde – zumal in Verbindung mit einer nachhaltigen Schwächung der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten – zu einer dominanten Einseitigkeit der Berichterstattung, zur Verbreitung fast nur einer einzigen politisch-moralischen Ausrichtung, nämlich der des „Medien-Zars“, führen. Damit aber wäre eines der anfangs erwähnten Wesensmerkmale einer freiheitlichen Demokratie weitgehend eliminiert, nämlich die Möglichkeit, auf dem Wege des ständigen, lebendigen Dialogs, der Diskussion zwischen unterschiedlichen Wert- und Sinnvorstellungen den richtigen Weg zur bestmöglichen Gestaltung unseres Gemeinwesens zu finden. Und das wäre der Tod der freiheitlichen Demokratie.

Daß dieser Alptraum niemals Wirklichkeit werde, sondern daß Toleranz, Meinungs- und Pressefreiheit stets die bestimmenden Prinzipien unserer politischen Kultur bleiben mögen, das wünscht und hofft

Ihr



Rolf Groß

Elektromeister

Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

Blumengeschäft

45475 Mülheim an der Ruhr · Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25

Lotto • Toto • Reiseagentur
Spielwaren • Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 • Telefon 02 08 / 75 09 85
45475 Mülheim an der Ruhr

Heinz Becker

Dachdeckermeister

Bedachung • Bauklempnerei • Fassadenbekleidung



Ihr Partner für Dach und Wand
Mehr als 70 Jahre Bedachungsgeschäft in Dümpten

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten
Schaaphausstraße 34 · Tel. 02 08 / 7 19 17

Schadstoffannahmestelle und kein Ende

Den nachfolgend aufgeführten Brief richteten wir am 28. März 1995 mit der Bitte um eine Stellungnahme an:
Herrn Oberbürgermeister Specht
Frau Bürgermeisterin Pougias
Herrn Bürgermeister Dr. Knabe
Herrn Oberstadtdirektor Gerlach
Fraktionsvors. CDU Herrn Brands
Fraktionsvors. SPD Herrn Wiechering
Fraktionsvors. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herrn Dr. Richter
Vorsitzende der Bezirksvertretung 2
Frau Weber
FDP-Vorstand Frau Flach
SPD-Vorstand Herrn Müller
CDU-Vorstand Herrn Schmidt
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herrn Krämer

Die von der Bezirksregierung Düsseldorf vom 30.09.94 unter Aktenzeichen 52.03.04.06-34/87 an die Stadt Mülheim an der Ruhr ergangene Änderungsgenehmigung zum Betrieb der Schadstoffsammelstelle Heifeskamp als Zwischenlager ist von uns mit größter Sorge zur Kenntnis genommen worden. Die als Kopie beigefügte Liste der hier zur Lagerung vorgesehenen Stoffe ist mehr noch als beunruhigend.

Der Dümpfener Bürgerverein hat sich stets für eine lokale geordnete Schadstoffannahmestelle eingesetzt und gedenkt, dies auch aufrechtzuerhalten. Nach Vorlage o.g. Änderungsgenehmigung ist eine solche Schadstoffannahmestelle am Heifeskamp mit regionaler oder sogar überregionaler Anlieferung von Schadstoffen so nicht zu akzeptieren.

Weder die enge Wohnbebauung, noch die verkehrliche Anbindung oder die angrenzenden Lebensmittelmärkte, mit einer der größten Röstereien Europas, sind mit einer solchen Schadstoffan-

nahmestelle in Einklang zu bringen.

Im Störfall ist nach unserem Empfinden u.U. die unmittelbare Anfahrt von Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen aufgrund der Verkehrsdichte nicht möglich. Ebenso wirft sich hier die Frage auf, ob die Feuerwehr Mülheim an der Ruhr, die auch für das Mannesmannengelände zuständig ist für den Störfall entsprechend ausgerüstet ist und innerhalb kürzester Zeit das nötige Fachpersonal bereitstellen kann.

Wir bitten Sie daher, sich dafür einzusetzen, daß die Schadstoffannahmestelle ausschließlich lokal betrieben wird! Ansonsten sollte aus o.g. Gründen eine Abfindungszahlung an den Gesellschafter zum Ausstieg aus dem bestehenden Gesellschaftsvertrag in Betracht gezogen werden. In diesem Fall würde den Ängsten der Menschen Rechnung getragen.

Ein anderer, besser verträglicher Standort, der bei den Menschen weniger Ängste um ihre Gesundheit hervorruft, sollte in Mülheim an der Ruhr (z.B. Mannesmannengelände) gesucht werden. Dies dürfte innerhalb von fünf Jahren zu realisieren sein.

Mit der Bitte um eine schriftliche Stellungnahme Ihrerseits an uns verbleiben wir

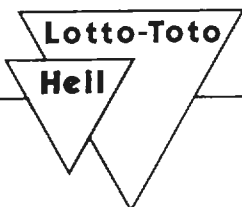
mit freundlichen Grüßen
Dirk H. Hübner
(Vorsitzender)

Eine erste Antwort erhielten wir am 03. April 1995 vom Kreisvorsitzenden der CDU Herrn Schmidt MdB, in dem uns folgendes mitgeteilt wurde:



Kahrger

Mellinghofer Straße 222 · Telefon 7 04 92



Martina Heil

Mellinghofer Str. 241
45475 Mülheim

☎ 0208 - 72775

Zeitschriften
Tabakwaren
Schreibwaren

Geschenkartikel Eduscho - Depot

NEU

Wir sind umgezogen

NEU

Massagepaxis Dümpten

auch medizin. Fußpflege

Ortwin Wolf

Mo.+Mi. 8.00-18.00, Di.+Do. 8.00-20.00

Freitags 8.00Uhr-17.00 Uhr

Mellinghofer Str.228

MH-Dümpten

Parkplatz auf dem Hof

Tel. 754876



Nach dem Bürgergespräch vom 30. 03. 1995 in der Gustav-Heinemann-Schule hat Ihnen der Vorsitzende der Mülheimer CDU-Ratsfraktion Johannes Brands im mündlichen Gespräch die zwischen CDU-Kreisverband und CDU-Ratsfraktion abgestimmte Meinung zur Dümptener Schadstoffannahmestelle mitgeteilt. Danach unternimmt die CDU alles, daß die Schadstoffannahmestelle ausschließlich lokal betrieben wird.

Am 06. April 1995 erhielten wir vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Frau Eva Weber) ein Schreiben folgenden Inhaltes:

Ihr oben genanntes Schreiben haben wir erhalten und an unseren Arbeitskreis Planung und Umwelt weitergeleitet. Dieser wird mit weiteren Stellungnahmen auf Sie zukommen.

Für den seinerzeit in Urlaub befindlichen Herrn Oberbürgermeister Specht schrieb uns Frau Bürgermeisterin Pougias am 12. April 1995 folgendes:

Zu dieser Thematik liegen schon mehrere Bürgerzuschriften vor; aufgrund der konkreten Besorgnisse, die Sie in Ihrem Brief schildern, habe ich die Verwaltung um Prüfung und Stellungnahme gebeten. Sobald dieser Bericht vorliegt, werden Sie weitere Nachricht erhalten.

Frau Christel Weber – Vorsteherin der BV 2 – teilte uns schriftlich am 25. April 1995 mit:

Die in Ihrem Schreiben aufgeworfenen Fragen, Ihre Argumente und Anregungen habe ich zum Anlaß genommen, dieses Thema in der Bezirksvertretung 2 zu behandeln. Zu den aufgeworfenen Fragen erwarten wir einen Bericht der Verwaltung.

Hierzu habe ich das Fachamt gebeten, eine Stellungnahme zu erarbeiten. Ich hoffe eine Klarstellung des genauen Sachstandes, Aussagen über das weitere Vorgehen und die rechtlichen Möglichkeiten.

Orthopädische Zurichtungen
Schuhmacherei – Meisterbetrieb

Horst Wedemann

Zehntweg 146

45475 Mülheim-Ruhr-Dümpten

Telefon (02 08) 7 01 42



Lieferant aller Krankenkassen



Ingeborg Weber

haar forum

45475 Mülheim an der Ruhr

Talstraße 25

Telefon 02 08 / 7 27 77

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr Termin nach Vereinbarung

Fußpflege – Kosmetik

JUTTA KNUTZEN

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

Denkhauser Höfe 134 · Telefon (02 08) 75 91 84

Geöffnet: Mo + Mi 10.00 – 18.30 Uhr • Di 10.00 – 19.30 Uhr • Do 10.00 – 20.30 Uhr

In dieser Angelegenheit hat die Bezirksvertretung 2, wie Ihnen sicherlich bekannt ist, keine Entscheidungsbefugnis.

Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, daß es bei der Annahmestelle zu einer verträglichen Nutzung kommt.

Die Antwort von Frau Flach für den FDP-Vorstand erhielten wir am 25. April 1995. Hier ihre Ausführungen:

Im Hinblick auf die Schadstoffannahmestelle hat sich die Meinung der Mülheimer FDP nicht geändert. Wir sind – wie auch in unserem letzten persönlichen Gespräch dargelegt – für ein geordnetes Verfahren zur Schadstoffannahme und stehen aus diesem Grunde zum Ratsbeschluß, eine lokale Sammelstelle in Dümpten vorzusehen.

Unsere Entscheidung, auch eine überregionale Sammelstelle mitzutragen, basierte auf den zum damaligen Zeitpunkt vorliegenden Informationen seitens der Verwaltung. Vor dem Hintergrund der Entsorgungssicherheit unserer Stadt und den damit verbundenen Verpflichtungen gegenüber den Nachbarstädten sowie dem Umstand, daß es sich in Dümpten nicht um eine Lagerstelle sondern um einen Umschlagplatz von Schadstoffen aus den Haushalten der beteiligten Städte handeln sollte, haben wir der überregionalen Annahmestelle zugestimmt. Dies galt umso mehr, als auf diese Weise die Schaffung einer weiteren Deponie auf Mülheimer Gebiet verhindert werden konnte.

Diesen Informationsstand haben wir bis zum heutigen Tage. In den letzten Wochen scheint Bewegung in die Angelegenheit gekommen zu sein, – die Sachlage bezüglich der Notwendigkeit einer überregionalen Sammelstelle scheint nicht mehr so eindeutig wie noch vor wenigen Monaten. Aus diesem

Grunde sehen wir uns z.Zt. außerstande, eine abschließende Beurteilung der Sachlage vorzunehmen.

Bitte haben Sie Verständnis für diese vorläufige Stellungnahme. Sie wissen, daß uns das Wohl der Dümptener Bürger nicht gleichgültig ist. Aber die Brisanz einer Entscheidung, die immer auch die Entsorgungssicherheit ganz Mülheims betrifft, erlaubt es nicht, Stellungnahmen ohne fundiertes Hintergrundwissen, sozusagen „aus der Hüfte“, abzugeben.

Ein weiteres Schreiben erreichte uns am 25. April 1995 vom Fraktionsvors. der SPD Herrn Wiechering. Er schreibt uns u.a.:

Wie Sie wissen, hat die SPD-Fraktion sich immer für eine überörtliche bzw. regionale Errichtung einer Schadstoffannahmestelle am Heifeskamp eingesetzt. Wir haben im Herbst vergangenen Jahres die Aussage unserer SPD-Freunde in Dümpten unterstützt, in dem zunächst nur die lokale Schadstoffannahmestelle eingerichtet wird, bis die geplante Umgehungsstraße fertiggestellt ist.

Nach wie vor halten wir es für richtig und sind davon überzeugt, daß mit der Errichtung dieser Schadstoffsammelstelle ein wesentlicher Beitrag zum Gesundheits- und Umweltschutz geleistet wird.

Der von Ihnen angesprochene Ausstieg aus dem Gesellschaftsvertrag ist u.E. nicht zu verantworten. Auch die Verkehrsbelastung ist nach Meinung der Fachleute nicht so enorm, daß der Standort in Zweifel gestellt werden müsse.

Wie Sie wissen, liegt die Entscheidung leider nicht mehr in unserer Hand, sondern bei dem neuen Mehrheitsbündnis schwarz/grün. Allerdings sind wir auch bereit, unsere Position neu zu überdenken, wenn es andere Signale von die-

Gisela Abendroth



LOTTO - TOTO - RennQuintett
Zeitschriften - Schreibwaren
Tabakwaren



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (02 08) 75 65 62

HB Bau-Schlosserei
Kunstschmiede -
Stahlbau

Herm. **Bergmann**
GbR

Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475

Als Ihr *Bäcker-Fachbetrieb*
bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste
Auch sonntags von 14 — 16 Uhr geöffnet !

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup

Wenderfeld 30
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
Telefon 02 08 / 7 2131

sem Bündnis bzw. auch von dem Betreiber gibt.

Über weitere Antworten werden wir in unserer nächsten Ausgabe berichten.



*Wir danken den Inserenten von „Unser Dümpten“
für Ihre Unterstützung, denn ohne Sie wäre ein
Erscheinen unserer Vereinszeitschrift
in Frage gestellt.*

*Wir bitten Sie, liebe Leserin und Sie lieber Leser,
die Leistungen und Produkte unserer Inserenten
in Anspruch zu nehmen.*



BIER - SHOP

3 x in Mülheim (Ruhr)



Seiler-/ Ecke Sandstr.
Telefon 476179



Kirch-/ Ecke Teichstr.
Telefon 423952



Mellinghofer-/
Ecke Bessemer Str.



Verkehr in Dümpten

Mit Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Verkehr wurde auf dem Damaschkeweg ein Halteverbotsschild angebracht.

Am Zehntweg bedarf es einer entschärfung der Verkehrssituation. Hierfür hat der Bürgerverein sich eingesetzt.

Die nachfolgenden Bilder sprechen für sich.



Zur Kupferkanne

Inh. Angelika Zich

Kegelgaststätte

Mellinghofer Straße 282
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 75 66 66



- 2 Bundeskegelbahnen
- Gutbürgerliche Küche
- Im Ausschank: König Pilsener

Alles für den Garten Dümpfener Pflanzenhof

**Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen aus eigenen Kulturen, Torf
und Obstgehölz, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Rosen, Dünger
Große Topf- und Schnittblumenabteilung**

Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung von
Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.

Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen Telefon 87 34 51
Grenze Oberhausen/Mülheim Telefax 87 99 77

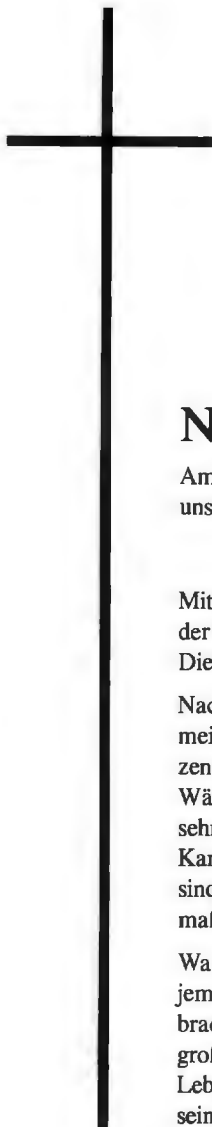
Sterbekasse „In schwerer Zeit“ – seit 1921 in Dümpfen –

Wir bieten unseren Mitgliedern ein Sterbegeld zu niedrigen
Jahresbeiträgen – Werden auch Sie Mitglied!

Auskunft erteilt

W. Ritter

Mühlenstraße 180 · Ruf 76 18 23



Nachruf

Am 13. Februar 1995 verstarb im Alter von 78 Jahren unser Ehrenmitglied

Fritz Meier

Mit ihm verlor der Dümptener Bürgerverein einen Mann, der von Anfang an seine Tatkraft in den ehrenamtlichen Dienst der Allgemeinheit stellte.

Nach dem Krieg war er Vorsitzender der Interessengemeinschaft Oberdümpften und ab 1960 der erste Vorsitzende des neugegründeten Dümptener Bürgervereins. Während seiner Tätigkeit bekam Dümpften die langersehnte Straßenbahn, eine Post wurde eingerichtet und das Kanalbauprogramm wurde in Angriff genommen. Dies sind nur einige Dinge, an deren Zustandekommen er maßgeblich beteiligt war.

Was den Menschen Fritz Meier anbetrifft, so war er jemand, dem man Respekt und Anerkennung entgegenbrachte. Seine vorhandene Fachkompetenz, gepaart mit großem Verständnis auch für die kleinen Dinge des Lebens, ließen ihn so manches Problem lösen. Wir werden seiner gedenken.

WOLFGANG HÄNDEL

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 · Telefon (02 08) 7 17 30
45475 Mülheim an der Ruhr

Blumen *Elsner*

Friedhofsgärtnerei

Talstraße 6

Fleurop-Kranzbinderei

45475 Mülheim-Ruhr

Dekorationen

Ruf (02 08) 7 32 95

Die
Blumen-
Spezialisten

Gärtner & Floristen

Baumgarten

Omnibus- und
Taxenbetrieb



Inhaber Günter Baumgarten
Heiermannstraße 10
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57
Autotelefon 0161 1215052

Ist das denn so richtig?



Da bestehen in unserem Stadtteil manigfaltige Probleme, wie z.B. Schallschutzwand A 40, Schließung Stadtteilbücherei, Bau der Umgehungsstraße, Belastung der Mellingerstraße, Schließung der Janshoistraße, gesunde Unterbringung von Asylbewerbern, Verkehrsberuhigung von Straßen, Anbindung des Friedhofes an den öffentlichen Nahverkehr und natürlich die geplante überregionale Schadstoffannahmestelle.

Zum Zweck des Bürgervereins – sagt es u. a. der §1 unserer Satzung aus: Im Bewußtsein der politischen Verantwortung des Bürgers und unter Wahrung parteipolitischer und konfessioneller Neutralität, setzt sich der Verein – auch im Verkehr mit den Behörden – für die öffentlichen Interessen des Stadtteils Dümpten ein. In all den o.g. Fällen bemüht sich der Vorstand um verträgliche und bürgernahe Lösungen im Benehmen mit den Verantwortlichen. Unzählige Gesprächsstunden und eine Vielzahl von Briefen beschäftigten den ehrenamtlichen geschäftsführenden Vorstand. Dies alles wird dann in den öffentlichen Sitzungen des Vorstandes des Dümptener Bürgervereins ausgiebig behandelt, diskutiert und wenn nötig, demokratisch abgestimmt.

Bei allen unseren Bemühungen stellen wir aber fest, daß es immer wieder vorkommt, daß Verwaltungsleute oder aber politische Mandatsträger andere Vorstellungen – bezogen auf das eine oder andere von uns vorgebrachte Problem – haben als wir. In diesen Fällen können wir – also der Vorstand – nur bitten, unseren Vorstellungen Rechnung zu tragen, da diese fast ausnahmslos aus der Bürgerschaft kommen. Nur, wenn demokratisch gewählte Mehrheiten uns eine Absage – bezogen auf ein

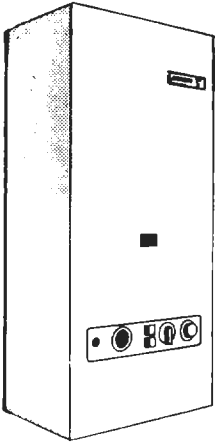
vorgebrachtes Problem – aussprechen, sind auch wir fast mit unserem „Latein“ am Ende.

So z.B. ist eine Schallschutzwand an der A 40 aus Sicht der bestehenden Gesetze und Verwaltungsvorschriften und auch aus finanzieller Sicht nicht möglich, wie uns das Bundesautobahnamt mitteilt, zumal auch die Meßwerte nichts anderes hergäben. Oder die geplante und im Bau befindliche Schadstoffannahmestelle Heifeskamp. Seit sechs Jahren bemühen wir uns um eine lokale Schadstoffannahmestelle, haben in dieser Zeit so manchen Bären aufgebunden bekommen oder gar keine Information, aber die Verantwortlichen sind nicht bereit, umzudenken.

Trotz allem geben wir nicht auf, und wie heißt es so schön, beißen wir immer wieder wie ein Frettchen in die Hosenbeine.

Wenn dann aber Dümptener Bürger oder sogar Mitglieder unseres Vereins uns Untätigkeit vorwerfen, oder austreten, weil wir nicht konsequent – in ihrem Sinne – vorgehen, so kann dies doch wohl nicht richtig sein.

Auf der anderen Seite gibt es dann Dümptener Bürger oder Mitglieder, die uns Vorwürfe machen – oder gar unseren Verein verlassen, weil diesen unsere Vorgehensweise zu konsequent erscheint. Dies kann doch wohl auch nicht richtig sein.



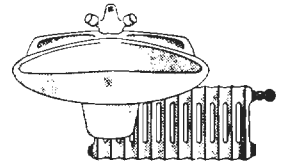
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen

Lutz Kösters

- Junkers-Vertragskundendienst
- Heizungsbau

45475 Mülheim an der Ruhr · Schmalbeekstr. 10

Telefon 02 08 / 7 29 36



Salon Ulff

45475 Mülheim an der Ruhr

Denkhauser Höfe 167 · Telefon 7 31 48

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 7 24 48

Die Kapelle am alten Dümptener Friedhof . . .

. . . bedarf einer Sanierung. Durch die Initiative von Frau Medenblik-Bruck konnte die Malerfirma Hendel & Moog gewonnen werden, den Anstrich des Gebäudes kostenlos durchzuführen. Voraussetzung ist die Genehmigung des Friedhofsamtes für diese Arbeit

sowie die vorherige bauliche Instandsetzung.

Die Stadtverwaltung wurde vom Dümptener Bürgerverein angeschrieben. Wir warten auf eine positive Entscheidung.





RICHARD

Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08/75 32 77

Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 50 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Reparaturdienst
Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 75 32 77 · Telefax 02 08 / 75 38 48

Der Glaser.



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| — Glasschleiferei | — Kristallspiegel |
| — Reparaturverglasung | — Tischplatten |
| — Isolierglas | — Fachberatung |

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon: **02 08 / 75 36 15**

Mitgliederversammlung 1995: Bürgerverein diskutierte mit Politikern



Eine rege Diskussion mit Vertretern der Ratsfraktionen führten die Mitglieder des Dümptener Bürgervereins auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 26. Januar. Dabei wurden brennende Dümptener Themen angesprochen.

Zu Beginn der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende Dirk Holger Hübner bei Frau Karin Medenblik-Bruck für ihr Engagement und ihren selbstlosen Einsatz für die Asylbewerber in den Unterkünften an der Oberheidstraße.

Großen Raum nahm dann eine Diskussion zu brennenden Dümptener Themen mit Frau Tews (Stadtverordnete von Bündnis 90/Grüne), Herrn Brands (Stadtverordneter der CDU) sowie Herrn Hahn (Stadtverordneter der SPD) ein, die vom Geschäftsführer des Dümptener Bürgervereins, Herrn Heinz

Sprenger, geleitet wurde. Naturgemäß standen hierbei die Schadstoffannahmestelle am Heifeskamp, die Entlastungsstraße der Mellinghofer Straße, sowie die Anbindung des neuen Friedhofs an den ÖPNV im Vordergrund. Die Vertreter aller Parteien sagten den Dümptener Bürgern zu, sich intensiv für die Belange im bevölkerungsreichsten Mülheimer Stadtteil einzusetzen. Vieles sei allerdings wünschenswert, müsse jedoch wegen der knappen und schwierigen Haushaltslage zurückgestellt werden.

Auf unterschiedliche Meinungen stieß die Frage nach der Entlastungsstraße der Mellinghofer Straße. Daß hier etwas getan werden muß, steht außer Frage. Nur über das „Wie“ gehen die Meinungen auseinander. Während der Dümptener Bürgerverein und die Dümptener eine komplette Umgehung wünschen,

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
☎ 02 08 / 7 23 58 + 7 02 54



Blumen

Karin Ufnowski

**MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART**

**ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
TELEFON 02 08 / 7 05 11**

Botho Reppenhagen

Estriche

Estrichsanierung

Hartbeton

Fußbodenbeläge

Schippersheide 9c · 45475 Mülheim an der Ruhr · Tel. (02 08) 716 66

um auf diese Weise auch zu einem notwendigen Stadtteilzentrum zu kommen, – eine Meinung, die auch von der Mülheimer SPD unterstützt wird, – favorisieren CDU und Grüne eine sogenannte „Spangellösung“. Hierbei soll eine zu bauende Straße die Autobahnabfahrt an der Mellinghofer Straße und das Gewerbegebiet am Heifeskamp verbinden. Während der Bau einer Komplett-Umgehung mit bis zu 80 Prozent von Bund und Land bezuschußt würde, müßte die „Spangellösung“ allein von der Stadt Mülheim finanziert werden.

Eine erregte Diskussion rief das Thema „Schadstoffannahmestelle“ hervor, mit der viele Dümptener nicht einverstanden sind. „Das Ding gehört ganz einfach dort nicht hin“ war immer wieder zu hören. Viele Bürgerinnen und Bürger bangen um die Gesundheit besonders der Kinder. Auf der anderen Seite sind

Bürgerinnen und Bürger froh, daß auf dem Betriebshof mit dem Neubau der Annahmestelle „geordnete“ Verhältnisse geschaffen werden. Zugeben mußten die Vertreter der Parteien, daß kein anderer Standort für den Bau eines Schadstoffzwischenlagers geprüft wurde. Es wurde den Dümptenern allerdings zugesagt, daß sich alle politischen Kräfte in der Stadt dafür einsetzen werden, daß die Annahmestelle – zumindest bis die Umgehungsstraße fertiggestellt ist – nur Schadstoffe aus Mülheimer Haushalten aufnimmt.

Eine Anbindung des neuen Dümptener Friedhofs wird es vorläufig allerdings nicht geben. Der Grund: fehlendes Geld. Dennoch sollen Pläne entwickelt werden, um den Friedhof an der ÖPNV anzubinden, sobald dies finanzierbar sei.

Wandergruppe auch in diesem Jahr aktiv

Die Wandergruppe im Dümptener Bürgerverein ist auch im dritten Jahr ihres Bestehens noch aktiv. 1995 wurden bereits zwei Wanderungen unter „Schusters Rappen“ vorgenommen: Am Sonntag, 12. Februar, stand die erste Wanderung in diesem Jahr an. Sie führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die unmittelbare nähere Umgebung Dümptens, nämlich ins Winkhauser Tal, die Schönebecker Schweiz und über das Schloß Borbeck durch das Hexbachtal zurück. Bei Jazz-Musik und frischem Bier machte die Truppe in der Borbecker Dampfbier-Brauerei Station.

Die zweite Wanderung fand am Sonntag, den 19. März statt. Diesmal lernten die Dümptener Wanderleute den „Heisswald“ zwischen Essen-Werden und Essen-Kettwig - rechts der Ruhr - kennen. Vom Bf. Werden ging es zum Ausflugslokal „Platte“, von wo man einen herrlichen Blick auf Werden, den Baldeneysee und das Ruhrtal genießen konnte. Weiter ging's durch das Wolfsbach- und Ruthertal, vorbei am

„Haus Schuir“ zum Kettwiger Waldfriedhof und schließlich die Ruhr entlang wieder zurück nach Essen-Werden. Stärkung und Erfrischung fanden die Wanderer aus der Ruhrstadt im herrlich gelegenen „Haus Pierburg“.

Es waren gleich zwei gelungene Wandertouren, zumal auch der Wettergott den Laufbegeisterten freundlich gesonnen war.

1995 stehen noch folgende Wanderungen an, an denen alle Wanderbegeisterten teilnehmen können:

Sonntag, 21. Mai 1995

Von Angermund zur Düsseldorf Altstadt. Treffpunkt: 8.30 Uhr an der Wandertafel (Kämpgens Hof).

Samstag, 1. Juli 1995

Durch das Rumbach- und Forstbachtal. Treffpunkt: 9.00 Uhr Wandertafel.

Sonntag, 29. Oktober 1995

Von Essen-Werden die Ruhr entlang zum Mülheimer Wasserbahnhof. Treffpunkt: 8.30 Uhr an der Wandertafel.

Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Telefon 7 12 02

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

45468 Mülheim an der Ruhr · Eppinghofer Straße 96
Telefon 02 08 / 47 66 14 · Telefax 02 08 / 47 02 50

Seit 1953

Radio **Nierhaus** Fernsehen

Radio- und Fernsichttechniker-Meister

HiFi — Fernseh — Video — Antennen — Kabelfernseh-Kundendienst
DANTRONIK-Autotelefon — Betriebsfunk — Eurosignal

Vertrieb und Service

Aktienstraße 263 · Tel. (02 08) 76 60 50 · 45473 Mülheim an der Ruhr

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

Mülheim/Ruhr
An der Halde 37
Tel. 02 08 / 7 09 00
Fax 02 08 / 75 90 00

Mit dem Bürgerverein in's westfälische Coesfeld

Der Dümptener Bürgerverein bietet seinen Mitgliedern und Freunden in diesem Jahr wieder eine Exkursion ins schöne Westfalenland an. Am Sonntag, den 10. September 1995, wollen wir zum „Alten Gasthus“ Schnieder-Bauland und in die Kreisstadt Coesfeld fahren. Start ist um 9.30 Uhr an der evangelischen Kirche an der Oberheidstraße und um 9.40 Uhr an der Gatheschule, Gathestraße. Der Kostenbeitrag pro

Person beträgt wie in den Vorjahren auch 15,00 DM. **Anmeldeschluß für diese Tagesfahrt ist Sonntag, 9. Juli 1995.**

Da nur ein begrenztes Platzangebot vorhanden ist, sollten sich alle, die mitfahren möchten, möglichst schnell bei unserem **Vorstandsmitglied Hugo Hemb, Damaschkeweg 29, 45475 Mülheim oder unter der Rufnummer 75 06 47 (ab 20.00Uhr) anmelden.**

Wo ist das DRK in Dümpten?

Gibt es den 5. Zug in Dümpten nicht mehr. Diese Frage wird oft noch Dümptener Bürgern gestellt. Wir können sie beruhigen, noch sind wir da, nur der Name 5. Zug ist seit 1985 in Betreuungszug – Gruppe Unterkunft – umbenannt worden. Seitdem wir das Zugheim in der Oberheidstr. – wegen Eigenbedarf des Eigentümers – aufgeben mußten, hat uns das Schulamt freundlicherweise – als vorübergehende Notlösung – eine Klasse in der Schule Auf dem Bruch zur Verfügung gestellt, die wir mit der JRK Kindergruppe (Dümptener-Füchse) teilen. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr sowie jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Auch bei Fragen zum Geschirrmobil, sind wir zu den oben genannten Zeiten für Sie zu sprechen.

P.S.

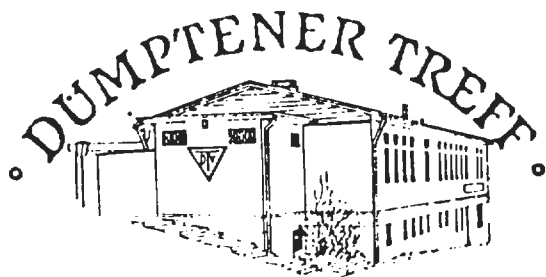
Eine Bitte haben wir an die Bürger, an die Stadt Mülheim an der Ruhr sowie an den Vorstand des DRK Kreisverbands Mülheim.

Helft uns! Um unsere Arbeit als Dümptener Einheit weiterführen zu können, suchen wir dringend ein Grundstück in Mülheim-Dümpten, wo wir eine neue Unterkunft mit Lagerräumen und Ausbildungsraum aufbauen können.

Reinhold Busdorf
(Zugführer)

Unsere Adresse lautet:

Deutsches Rotes Kreuz
Betreuungszug - Gruppe Unterkunft -
z.Zt. Schule auf dem Bruch (Nr. 40)
45475 Mülheim a.d. Ruhr - Dümpten



GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

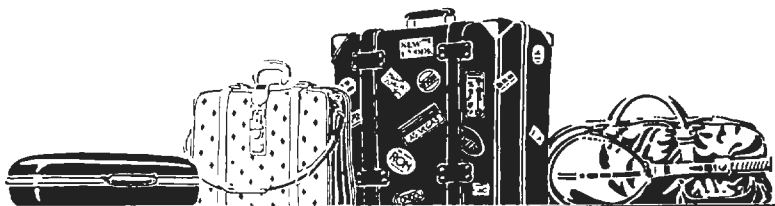
Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinshaus DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre, z. B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu zweit) in unserem Kaminzimmer.

Gesellschaften bis 100 Personen können in unserem Saal untergebracht werden. Auch Speisen außer Haus.

Auf Ihren Besuch freut sich

WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07



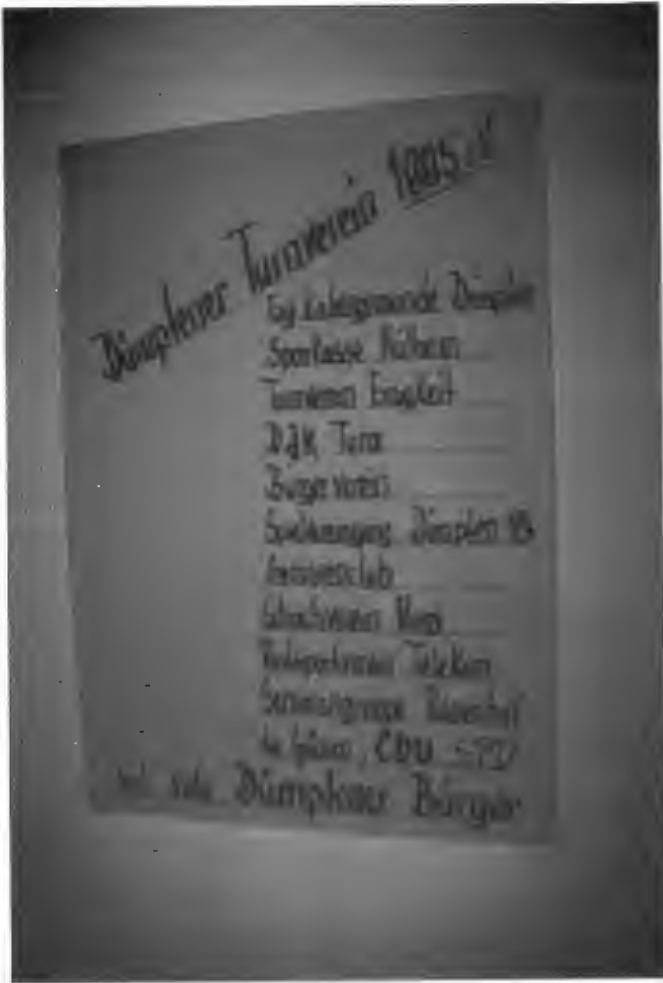
**Anspruchsvoll
Reisen**

**Reisebüro
Marion Spree**

Denkhauser Höfe 196

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 75 76 06



Brand in Dümpten

Die Bewohner der Asylbewerberunterkunft, Oberheidstraße 51, bedanken sich beim Dümptener Bürgerverein ganz herzlich für das spontane Verhalten der Dümptener Bürger anlässlich des Brandes, dem eine Unterkunft zum Opfer fiel. Auch war man über die Unterstützung hinsichtlich der örtlichen Situation gegenüber der Stadt

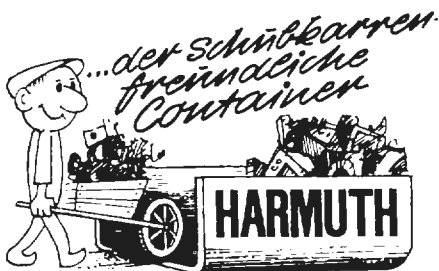
dankbar: Es bleibt zu hoffen, daß bald bessere Wohnverhältnisse geschaffen werden.

Aber auch wir freuen uns über die tatkräftige Hilfe der Dümptener Bevölkerung in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, der evangelischen Kirchengemeinde, den Parteien und der Sparkasse Mülheim.

IHR Damen- und Herrenfriseur
„Haar Studio“ Salon Rühl GmbH

45475 Mülheim an der Ruhr
Oberheidstraße 166 · Telefon (02 08) 7 30 31

ES EMPFIEHLT SICH

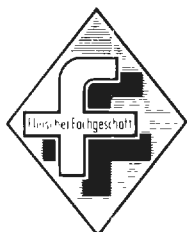


vom Containerdienst Harmuth
Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Erika Grünheid

Bücher - Schulartikel
Geschenkartikel - Lotto - Toto

45475 Mülheim an der Ruhr
Auf dem Bruch 45
Telefon 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29
Telefon: 7 32 34

Wir liefern kalte und warme Platten, auch an
Sonn- und Feiertagen.

!!! WICHTIG !!!

Wir bitten dringend, sofern bisher noch nicht geschehen, die Einzugsermächtigung an den

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.
Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

zu senden.

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**, Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe von zur Zeit DM 12,00

Vor- und Zuname

Straße und Haus-Nr.

Ort

zu Lasten meines (unseres)

Konto-Nr.

BLZ

bei _____
einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift des / der Kontoinhaber/s



Bernd Koberling
Bezirksleiter

Unser Service:

- Beratung in allen Bausparfragen
- Erstellung der Gesamtfinanzierung
- Belastungsüberprüfungen
- Vermittlung von Immobilien
- Versicherungen rund ums Haus



Detlef Engel
Bezirksleiter · Bankfachwirt

DEA



Meisterbetrieb Renate Freese



DEA Tankport — Waschanlage
Autoelektrik
DEKRA-Fahrzeugabnahme
Einstellen von Vergaser und Zündung
Gasprüfung für Wohnmobile und
Campinganhänger



Mühlenstr. 109 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon 7 08 21

Dümpten und die Internationale Bauausstellung Emscherpark Wanderwege

Im Zusammenhang mit der Internationalen Bauausstellung Emscherpark und dem bereits hier geschaffenen Wanderweg ist auch geplant, den Bereich Dümpten und Winkhausen bis zur MÜGA mit einzubeziehen. Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit dem „Regionalen Grünzug B“ (Bottrop, Essen, Oberhausen/Mülheim) zu sehen. Von dieser Maßnahme wird auch der Harpener Weg berührt, der schon jetzt, obwohl für den Verkehr nicht gesperrt, als Rad- und Wanderweg genutzt wird. Diese Nutzung wird im Zusammenhang mit der Verkehrslösung in Dümpten zunächst erheblich eingeschränkt, weil derselbe für 220.000 DM ausgebaut werden soll, um den Verkehr vom Heifeskamp nach Oberhausen abzuleiten. Erfreulich ist diese Situation keinesfalls.

Von politischen Mandatsträgern wurde aber erklärt, daß es sich, trotz der nicht unbeträchtlichen Kosten, um eine vorübergehende Situation handelt. Eine Rückführung in einen Rad- und Wanderweg soll nach Fertigstellung der Umgehungsstraße für Dümpten erfolgen. So bringen wir den Wunsch und die Hoffnung zum Ausdruck, daß die Umgehungsstraße in ihrer Gesamtheit erstellt wird und nicht, wie man hintergründig hört, nur in Teilabschnitten. Das wäre nicht nur bedauerlich, sondern stünde den bisherigen Bemühungen der Stadt, Mülheim mit einem zusammenhängenden dichten Radwegenetz auszustatten, entgegen. Der Ausbau selbst dürfte auf Verständnis stoßen, wie das unten stehende Bild zeigt.



Müller Elektronik GmbH

Rundfunk - Fernsehen - Phono

Mellinghofer Straße 248 · ☎ 7 01 34

45475 Mülheim an der Ruhr

BAUELEMENTE KOCHEL

■ FENSTER

■ MARKISEN

■ TÜREN

■ ROLLADEN

■ VORDÄCHER

■ JALOUSIEN

Mellinghofer Straße 242 · 46047 Oberhausen · Tel. 87 03 45 · Fax 87 40 48

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf

Modelleisenbahnen mit Zubehör

Spielwaren

Modelleisenbahn-Reparaturen

Matz

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

UHREN — SCHMUCK

EIGENE REPARATURWERKSTATT

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

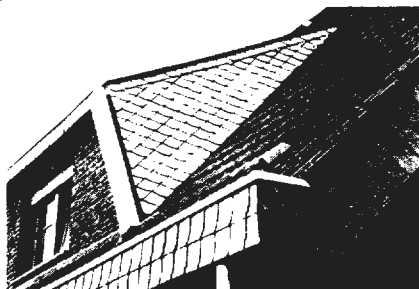
Mellinghofer Straße 251 · Telefon 7 20 75



oder Dach –

wir sind vom Fach!

Fassade



Seit 1908

Hans Dieter Fontein Dachdeckermeister



**Bedachungen · Bauklempnerei · Fassaden
Funk-Reparatur-Schnelldienst**

Tel. (02 08) 7 15 34 · Fax (02 08) 75 94 24
Gathestraße 32 · 45475 Mülhelm an der Ruhr-Dümpten

*Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns
bei Altbausanierung, Renovierung,
Reparaturen.*

- Ausführliche korrekte Beratung!*
- Saubere fachmännische Ausführung!*

Wir sind der Partner Ihres Vertrauens!

...eine der größten Ausstellungen im Ruhrgebiet

Zum Beispiel Waschmaschinen schon ab 298,-
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen
äußerlichen Fehlern sind billiger:
Sie sparen bis zu 700,-



Heute kaufen - morgen liefern!
Bezahlung nach 6 Monaten!
Mit Aufschlag 5% - entspricht einem effektiven Jahreszins von 10%
**Modernisieren Sie Ihre Hausgeräte auch
mit Förderung des RWE (DM 100,-)**

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. - kostenlose Anlieferung und
Anschluß im Umkreis von 40 km - Ihr Altgerät nehmen wir gerne
in Zahlung - alle Geräte sind Fabrikneu - Garantie bis zu 6 Jahren -
Reparaturservice für alle Fabrikate: An- und Abfahrt nur 4,-

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 0208 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40,
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3. links Heidkamp 24
Öffnungszeiten: Montags-Freitags 10 bis 18.30, Samstags 10 bis 14 Uhr, langer Donnerstag bis 20.30 geöffnet